

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Basel-Landschaft	Region Nordwestschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	19'100	78'800	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	3.0%	12.2%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	8'600	45'600	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	2.6%	13.7%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	109'000	580'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	2.6%	13.6%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.7%	0.7%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.6%	1.9%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	20.3%	19.7%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	9.2%	7.1%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	22.7%	26.1%	22.0%
	J Information und Kommunikation	1.6%	2.1%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.4%	3.1%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.1%	0.8%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14.7%	14.3%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	23.0%	21.0%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.8%	3.0%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 19100 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Basel-Landschaft lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 3.0% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 109000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 8.6 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 2.6% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 20.3% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 9.2% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 7.9% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Basel-Landschaft	Region Nordwestschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	6'800	32'900	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	2.8%	13.5%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	63	57	57
	Durchschnittsalter	39.3	38.9	38.6
	Anteil Männer (in %)	77.2%	72.2%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	13'300	67'500	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	2.6%	13.1%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	123	116	121
	Durchschnittsalter	41.2	40.2	39.7
	Anteil Männer (in %)	56.7%	55.4%	56.7%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Basel-Landschaft ansässigen Betriebe passierten 6800 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 2.8% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 77% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.7 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt. Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Basel-Landschaft bei 63 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 10% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Basel-Landschaft ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» ist im Kanton beispielweise 8% niedriger als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 13300 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Basel-Landschaft ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.6% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 57% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 41.2 Jahren um 1.4 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Basel-Landschaft bei 123 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 2% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'BL'		Wohnort in 'BL'	
Betriebsort	Kanton Basel-Landschaft	.	.	11600	46.1%
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	.	.	9000	35.7%
	übrige Schweiz	.	.	4600	18.3%
Wohnort	Kanton Basel-Landschaft	11600	56.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	3700	17.9%	.	.
	übrige Schweiz	3200	15.6%	.	.
	Ausland	2200	10.5%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Mehr als die Hälfte wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 18% wohnen in der Region Nordwestschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und etwa jeder zehnte der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 9100 Verunfallte nicht im Kanton Basel-Landschaft wohnten, waren umgekehrt auch 13600 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'BL'		Unfallort BU in 'BL'	
Betriebsort	Kanton Basel-Landschaft	.	.	4800	66.3%
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	.	.	1300	17.4%
	übrige Schweiz	.	.	1200	16.3%
Unfallort BU	Kanton Basel-Landschaft	4800	70.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	1000	14.6%	.	.
	übrige Schweiz	1000	14.4%	.	.
	Ausland	100	0.9%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Basel-Landschaft liegen. Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 70% im gleichen Kanton passiert, weitere 15% in der Region Nordwestschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 2000 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Basel-Landschaft geschahen, passierten umgekehrt 2400 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Basel-Landschaft.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'BL'		Wohnort in 'BL'	
Unfallort NBU	Kanton Basel-Landschaft	.	.	11100	63.0%
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	.	.	2100	11.9%
	übrige Schweiz	.	.	3000	17.3%
	Ausland	.	.	1400	7.8%
Wohnort	Kanton Basel-Landschaft	11100	82.5%	.	.
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	1400	10.0%	.	.
	übrige Schweiz	900	6.6%	.	.
	Ausland	100	0.9%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 63% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft sind im gleichen Kanton passiert, weitere 12% in der Region Nordwestschweiz, und etwa jeder sechste geschahen in anderen Regionen, und 8% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 6500 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 2400 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Basel-Landschaft.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Basel-Landschaft	Region Nordwestschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.7%	3.8%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	21.6%	21.7%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	29.7%	29.3%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.5%	7.2%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.1%	1.4%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	32.8%	32.9%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.0%	3.1%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	18.0 Tsd	68 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Basel-Landschaft liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 33% und damit etwas niedriger als im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Basel-Landschaft	Region Nordwestschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	12.6%	12.3%	11.2%	11.2%
	415 Jogging, Laufen	7.3%	6.5%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	5.3%	5.3%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.2%	4.1%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	19.7%	21.2%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	12.9%	12.5%	14.7%	14.7%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.3%	2.2%	2.0%	2.0%
	437 Snowboard	2.3%	3.1%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	5.2%	6.2%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	2.9%	3.2%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	2.4%	2.5%	2.3%	2.3%
	46 Ballspiele	39.9%	36.6%	32.5%	32.5%
	461 Fussball	25.8%	22.4%	20.5%	20.5%
	464 Badminton (Federball)	1.3%	0.9%	0.8%	0.8%
	466 Handball	1.7%	2.1%	1.2%	1.2%
	467 Volleyball	3.0%	2.9%	2.2%	2.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.1%	0.8%	0.7%	0.6%
	472 Golf	0.7%	0.5%	0.3%	0.3%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.3%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	12.5%	13.8%	13.8%	13.9%
498 Biken, Mountain-Bike	4.6%	5.1%	5.3%	5.4%	
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	5.9 Tsd	22 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 26% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 13% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% . Ebenfalls überproportional vertreten ist Jogging, Laufen mit 7% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 6%) . Sportunfälle bei Fussball können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Basel-Landschaft	Region Nordwestschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	19.6%	17.3%	11.8%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	2.5%	2.2%	1.3%	1.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.6%	4.1%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	11.4%	9.1%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	3.3%	1.8%	5.9%	6.1%
	43 Wintersport	1.7%	2.8%	24.9%	25.2%
	44 Wassersport	3.0%	4.2%	4.7%	6.9%
	45 Kampfsport	3.4%	3.6%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	54.1%	53.3%	34.8%	32.5%
	461 Fussball	34.9%	32.5%	22.0%	20.5%
	462 Tennis	2.7%	1.7%	1.5%	1.5%
	464 Badminton (Federball)	1.9%	1.3%	0.9%	0.8%
	466 Handball	3.0%	3.5%	1.3%	1.2%
	467 Volleyball	3.5%	4.0%	2.2%	2.1%
	468 Basket-, Street- und Korbball	2.8%	3.0%	2.0%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.2%	0.4%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	14.0%	15.8%	14.0%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	4.7%	4.7%	5.2%	5.4%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	4.0 Tsd	14.6 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 35% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 11% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 6%

Ebenfalls überproportional vertreten ist Handball mit 3% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 1%). Sportunfälle bei Fussball können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Basel-Landschaft	Region Nordwestschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	40.1%	40.4%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	5.0%	4.6%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.7%	0.6%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	21 Tsd	106 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	8.4 Tsd	43 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	1.1 Tsd	4.9 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.6 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 5.0% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Basel-Landschaft ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons signifikant schwerer als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.